

## Skitag des Turnvereins

Über 20 Turner und Turnerinnen besammelten sich am frühen Morgen des 15. März zum Skitag des TVB. Wann wollte möglichst früh die Fahrt nach Grindelwald antreten, um lange von guten Schneeverhältnissen profitieren zu können. Marie mimte den Kassier und zog die Gelder für den Gruppentarif ein. Auf der Fahrt nach Grindelwald machten wir noch einen Kaffehalt in Münsingen. Die Strassen waren bis hinauf nach Grindelwald schneefrei und so erreichten fast alle die Talstation der Männlichenbahn problemlos. Das Gedränge vor den Kassen war noch sehr gering, so dass wir uns bereits auf die erste Abfahrt hätten einstellen können. Doch oha lätz. Plötzlich machte eine unerfreuliche Meldung die Runde. Das Auto mit unserem Geld war nämlich unterwegs nach Adelboden statt nach Grindelwald. Und wer sass am Steuer bzw. wer daneben?

Aus Datenschutzgründen gebe ich dazu keine Auskunft. Nur so viel: beide sind nicht blond!

Da sich der Parkplatz langsam zu füllen begann, verzögerte sich die Gondelfahrt hinauf zum Männlichen um ca. 1 Stunde. Das Frühaufstehen war also für die Katz gewesen.

Dieses Malaise tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Bis zum Mittag konnten Sonnenschein und einigermaßen gute Schneeverhältnisse trotzdem noch genossen werden.

In verschiedenen Gruppen erkundete die Turnerschar das weitläufige Gebiet rund um Eiger, Mönch und Jungfrau. Einige zog es natürlich sofort zur Lauberhornpiste und hinunter nach Wengen.

Um 13.00 Uhr trafen wir uns in einem Restaurant auf der Skipiste zum Mittagessen. Leider war zu diesem Zeitpunkt Michèle Weber durch einen Sturz bereits stark lädiert, so dass sie es vorzog, frühzeitig ins Tal hinunter zu gehen. Die anderen gönnten sich noch ein paar Abfahrten, bevor man sich zu einem letzten Umtrunk knapp vor der Talstation nochmals traf. Mittlerweile hatte sich der Himmel überzogen, der Schnee war sehr schwer geworden und die Lichtverhältnisse diffus. Trotzdem konnten wir mit den Skiern und Snowboards bis hinunter ins Tal fahren. Just als wir ins Auto steigen wollten, begann es leicht zu regnen. Zum Schluss konnten wir also mit dem Gefühl nach Hause fahren, trotzdem noch alles richtig gemacht zu haben.

Zuletzt möchte ich Marie trotz allem recht herzlich für die Organisation danken. Wir freuen uns schon jetzt auf den Skitag in nächstem Jahr - in Adelboden.

Daniel Derendinger





